

Ein Pokerface, das mit offenen Karten spielt

K O P F D S E T S E F T A 2 0 1 5 2 0 1 3 1 8 1 2 3 | U E P

Der junge ÖVP-Politiker Asdin El Habbassi kandidiert für den Nationalrat

Asdin El Habbassi wird als erster Muslim für die ÖVP in den Nationalrat einziehen: Mit dem Listenplatz fünf stehen die Chancen für den 26-jährigen Chef der Salzburger Jungen Volkspartei sehr gut.

VP-Chef Michael Spindelegger bezeichnete Habbassi als Beispiel für die von der ÖVP geforderte Integration durch Leistung. Eine Zuschreibung, die dem Wiener SP-Landtagsabgeordneten Omar Al-Rawi, der selbst Muslim ist, sauer aufstößt: "Anscheinend betrachtet die ÖVP den Salzburger Kandidaten noch immer als einen 'Zuagrasten', obwohl er in Österreich geboren wurde."

Habbassi wurde in Hallein geboren. Sein Vater ist gebürtiger Marokkaner, seit 30 Jahren in Österreich und österreichischer Staatsbürger. Seine Mutter, die aus einer katholischen Familie stammt, konvertierte zum Islam. Er selbst sieht sich nicht als Vorzeigemigranten. Mit seinem Namen trage er aber eine vorurteilsbehaftete Plakette mit sich herum. Religion ist für ihn Privatsache, die nichts mit seiner politischen Arbeit zu tun habe: "Sie gehört zu meiner Identität. Ich trage sie aber nicht im Bauchladen vor mir her."

Der praktizierende Muslim - er trinkt keinen Alkohol, isst kein Schweinefleisch und betet fünfmal täglich zu Allah - wird von seinem Umfeld als offener, direkter Mensch beschrieben, der zu seinen Werten steht. Die christlich-sozialen Werte der ÖVP waren auch der Grund, warum der ehemalige Schulsprecher der Handelsakademie Salzburg 2004 der Schülerunion beitrug.

2006 wurde er Landeschef der Salzburger Schülerunion, 2008 Bildungssprecher der JVP, bei der er seit 2009 im Bundesvorstand sitzt. 2012 wählte ihn die JVP Salzburg zum Obmann, und er wurde stellvertretender Bundesobmann.

Er sei aber kein Berufspolitiker, erklärt der studierte Betriebswirt. Derzeit ist er selbstständig als Kommunikationstrainer im Marketingbereich tätig. Als Student baute er die studentische Unternehmensberatung Icons in Salzburg auf und war Mitbegründer der Coupon-Internet-Plattform DailyDeal für Salzburg.

Beim Kartenspielen in der Freizeit setzt er Freunden zufolge gekonnt sein Pokerface auf. In der Politik aber will er mit offenen Karten spielen. Was auch sein politischer Gegner, der Salzburger Jusos- Vorsitzende Tarik Mete, bestätigt. Habbassi bezeichnet sich als Freund von Sachpolitik, bei der die Bildung Nummer-eins-Thema sein sollte, wenn es um die Zukunft geht. (Stefanie Ruep, DER STANDARD, 24.6.2013)

Aktuelles Wetter in Salzburg



foto: apa/jaeger

Die ÖVP-Jungkandidaten nach der Präsentation in Wien. Ganz links im Bild: Asdin El Habbassi.

T V - K O N F R O N

Zwei Standpauken statt Duelle [471]



Faymann schimpft bei den TV-Duellen mit Bucher, Spindelegger mit Stronach

C A U S A T E L E

Hochegger klagt Telekom-Kronzeugen Schieszler [5]

Wegen der Aussagen des Kronzeugen zur Universaldienstverordnung

U N O - S T A A T E

Menschen mit Behinderungen als "arme Almosenempfänger" [143]



Österreich muss sich in Genf Kritik am Umgang mit Menschen mit Behinderungen gefallen lassen

J U G E N D P O L I

Jugendliche fühlen sich von Parteien ignoriert [135]

Jungpolitiker diskutieren über Parteiarbeit, Praktika und Politikverdrossenheit

S T U D I E

Ausländerfeindlichkeit verringert die Denkleistung [232]



Schüler mit Migrationshintergrund schnitten schlechter ab, wenn sie FPÖ-Plakate anschauen mussten

M O N T A G S G E

Unterlassung als politische Kunst und Gunst der Stunde [7]



Ein STANDARD-Montagsgespräch über den Wahlkrampf, den einen Moment, auf den es wirklich ankommt, und das Wählen nach dem Motto "Bleibt alles besser"

C H A T - N A C H L

Strache fordert Arbeitsverpflichtung für ausländische Absolventen [463]



Der FPÖ-Spitzenkandidat im Chat über die Lage an den Universitäten und Koalitionsbedingungen

K Ä R N T E N

Rote Postenbesetzungen regen Mitkoalitionäre auf [43]

ÖVP und Grüne fordern Objektivierung bei wichtigen Stellen in der Kärntner Landesverwaltung

W A H L K A M P F

ÖVP demonstriert gegen Pilz vor Parteizentrale [275]



Grünen-Abgeordneter wollte auf Parteispendenskandale aufmerksam machen - Schwärze Funktionäre stören Pressekonferenz

A L T E V O R W O

Grüne: Kein Geld aus Lybien [1]

Grüner Bundesgeschäftsführer Stefan Wallner sieht nach Medienberichten über Gelder für die Grünen aus Lybien einen neuen Tiefpunkt im Wahlkampf

N A T I O N A L R A

"Wer in die Politik geht, sollte wissen, was er nachher tut" [92]



Österreich fehlt eine Rücktrittskultur, sagt Regina Maria Jankowitsch. Die Autorin erklärt, warum eine Republik ein entspanntes Verhältnis zu Rücktritten braucht

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren

Twitter 40 +1 0

Feedback

Ihr Kommentar...

Mein Posting zusätzlich teilen ? auf:



Posting 1 bis 25 von 135



1 2 3 4

Kritiker04 1 3

15.7.2013, 07:25 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Der Fingerzeig des Blenders und seiner Kumpane!

Willi Wappler 1 0

10.7.2013, 17:56 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Entschuldigen, nicht böse gemeint.....

ABER WIE LANGE SOLLEN WIR UNS DIESE "MESSAGE" WIRKLICH NOCH ANSEHEN ?????????? Nichts NEUES von NESSIE ??????? z.B. Gründet NEUE PARTEI in AUT ! The Nessies ??????

Der Herr Gneis 0 10

1.7.2013, 10:59 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Von links nach rechts

Kasperl, Kasperl, Ohrwaschlaktus, Kasperl, Kasperl

Future1 0 1

30.6.2013, 14:47 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Ich dachte immer, dass man sich von den Politikern auf der Liste auch vertreten

fühen sollte. Bei der aktuellen Liste muss ich sagen habe ich meine Bedenken, ob bei mir als potentieller Wähler solche Gefühle aufkommen!

odrr 4 2

30.6.2013, 12:25 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Der ÖVP sind die Stimmen der Erdogananhänger gewiss, um die sich seit Jahren bemühen.

Future1 1 0

29.6.2013, 22:08 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Listenplatz 5???????

für immer forever 3 6

29.6.2013, 10:50 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Lieber Standard,...könnt ihr mal den Artikel samt Foto hinausschmeißen,...

...ist ja schon Wochenlang da drinnen und ich kann diese "Schädel" einfach nicht mehr sehen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Future1 1 2

29.6.2013, 01:29 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

???????

KammerlExperte 5

28.6.2013, 21:36 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Also einen Spritschlucker

hätte ich schon im Hintergrund erwartet, aber Stiegen die man leicht runterfallen kann gehen auch in Ordnung.

systemfehler1 31 3

28.6.2013, 18:55 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Kommunikationstrainer im Marketingbereich?

Also Sprechblasenproduzent für Verkäufer wird Selbiges jetzt für Politiker?

Mitredner1 3 11

28.6.2013, 15:17 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Kirche in welcher Form auch immer

hat nichts in der Politik verloren.

KammerlExperte 5 1

28.6.2013, 21:33 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Sie meinten wohl

relig. Glaube? Das andere ist die Raffeißen und ihre Dreifaltigkeit.

Serores 2 0

28.6.2013, 19:29 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Und was hat "Kirche" mit dem Islam zu tun?

cookie monster 1 5

29.6.2013, 19:57 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

beide wollen die gesetzgebung beeinflussen.

da islam und christentum sich nicht so fremd sind haben sie auch einen gemeinsamen nenner. z.b. was den stellenwert von ehe, homosexuellen

S T A A T & J U

Grundstein für neue Justizanstalt in Salzburg gelegt

Offizieller Startschuss für 36-Millionen-Euro-Projekt - Geplante Fertigstellung Mitte 2015

M E I N U N G S F C

Auf Kirchgänger und Arbeiter ist kein Verlass mehr [53]



Warum sich die Meinungsforschung schwert, die von ihr erwarteten Prognosen zu liefern

Ö V P

Wirtschaftsbund-Mitglied fordert "Sterbehilfe" für Vassilakou [148]

Unternehmer bezeichnet Wiener Grünen-Chefin als "psychisch unheilbar beeinträchtigt" - Wirtschaftsbund leitet Parteiausschlussverfahren ein

B L O G : U M F R

Für kleine Parteien sind Meinungsforscher Meinungsmacher [148]



Der Aufschrei im Forum war nicht zu überhören: "Wo sind die kleinen Parteien?", hieß es nach dem ersten Beitrag - zu Recht

P O S T E N N A C

Quereinsteiger als Aufsichtsräte in Salzburg [3]

Salzburger Grüne vergeben Posten nach Qualifikation

W A H L K A M P F /

BZÖ will vor Stronach landen [203]



Mit Seitenhieben auf politische Gegner und ein bisschen Jörg Haider kämpft das BZÖ um den Einzug ins Parlament

B Z Ö

Stronach-Klage gegen Bucher wird erst nach der Wahl verhandelt [8]

Anwälte stellen gemeinsamen Vertagungsantrag wegen Terminschwierigkeiten im Wahlkampf

W O C H E N R Ü C

"Was bitte ist das für ein Blödsinn!" [55]



Von der ÖVP im Wahlkampf und Akademikerkindern als Facharbeiter - Die Zitate der Woche

I N S E R A T E N A

Entscheidung über Anklage gegen Faymann weiter offen [101]

Justizministerium legt sich auf keinen Zeitraum fest

W A H L K A M P F /

KPÖ: Deftige Balladen und heikle Diskussionen [900]



Kommunisten feiern beim Volksstimmefest im Wiener Prater ihren Wahlkampfauftakt

G E S U N D H E I T

Gesundheitsreform: Auch Hauptverband stimmt Zielsteuerungsvertrag zu [1]

Offizieller Beschluss in Anwesenheit von Fekter, Stöger und Wehsely

2 + 1 S O M M E R

"Wer jung bleiben will, muss links bleiben" [723]



Kommunist gegen Kapitalist: KPÖ-Chef Mirko Messner streitet mit Nationalbank-Chef Claus Raidl über versagende Märkte und ewige Moskau-Treue

F A K T E N C H E C

und religionsunterricht in schulen betrifft. da macht eine kooperation gegen ethikgesteuerte säkularisten durchaus sinn.

▶ **Karl Berger** + 2 11 6
28.6.2013, 14:35 melden permalink antworten

die mama

ist brav vom christentum zum islam konvertiert. wirklich ein super grund die övp zu wählen dieser herr!

▶ **Serores** + 4 4
28.6.2013, 19:29 melden permalink antworten

Schlecht geschlafen?

▶ **GE** + 1 0 6
28.6.2013, 13:29 melden permalink antworten

Die ÖVP ist leider nicht unter den Mafiaparagraf gefallen, sie haben es sich rechtzeitig selber gerichtet!

▶ **the odor** + 1 2 12
28.6.2013, 12:41 melden permalink antworten

Engagement in der Jungen ÖVP

was treibt junge Leute zu solchen Verzweiflungstaten?

▶ **systemfehler1** + 31 0 2
28.6.2013, 19:22 melden permalink antworten

Die Aussicht aufs Netzwerk.

▶ **Adam M.** + 7 3 24
28.6.2013, 01:57 melden permalink antworten

Also ich wünsche ihm, dass er nicht ins Parlament kommt.

Nicht weil er Moslem ist.

Sondern weil ich hoffe, dass die ÖVP bei der nächsten Wahl keine 5 Leute mehr ins Parlament bekommt.

▶ **Nur DIREKTE DEMOKRATIE ist Demokratie!** + 158 1 9
27.6.2013, 21:00 melden permalink antworten

[[:b]]

Ellbogencheck gegen Dame in grün? (Bissi eingezwickt ist sie jedenfalls für ein politisches Werbefoto, das vielleicht auch weibliche Wähler ansprechen sollte.)

▶ **KammerlExperte** + 5 0 1
28.6.2013, 21:37 melden permalink antworten

Sie lehnt sich doch an eine starke Schulter.

Eben die Werte welche die Christlichen ohne Mitgefühl gerne vertreten.

▶ **Serores** + 2 16
27.6.2013, 20:09 melden permalink antworten

"betet fünfmal täglich zu Allah"

was soll denn dieses "zu Allah"? Allah heißt nix anderes als Gott.

▶ **alte leseratte** + 2 1 6
28.6.2013, 17:05 melden permalink antworten

und gott ist bekanntlich tot. also sinnloses ritual wie es für zwangsneurotiker typisch ist.

▶▶ **yetanotherusername** + 0 0
29.7.2013, 21:40 melden permalink antworten

das hast du schoen gesagt!

Posting 1 bis 25 von 135



1 2 3 4

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, w elche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten w idersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuw iderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Zugegriffen bei den "unantastbaren" Pensionen [85]

Die Pensionen seien tabu, propagiert die SPÖ - doch die letzten fünf Jahre brachten einige Verschärfungen

S T E I E R M A R K

Abtrünnige Bürgermeister drohen ÖVP mit Parteigründung [69]



Schw arze steirische Ortschefs verw eigern Wahlkampf

